

Leseprobe



Geschenkheft »Zeichen der Liebe«

Herzliche Segenswünsche zur Erstkommunion

20 Seiten, 14 x 17 cm,
mit zahlreichen Farbabbildungen, Broschur
ISBN 9783746242781

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2015

Zeichen
der Liebe



Was dir auch immer begegnet
mitten in dieser Welt,
es gibt eine Hand, die dich segnet,
es gibt eine Hand, die dich hält.

Herzliche
Segenswünsche
zur
Erstkommunion

www.st-benno.de
978-3-7462-4278-1



benno

benno

Liebes Kommunionkind,

alle wünschen dir heute ein
schönes Fest.

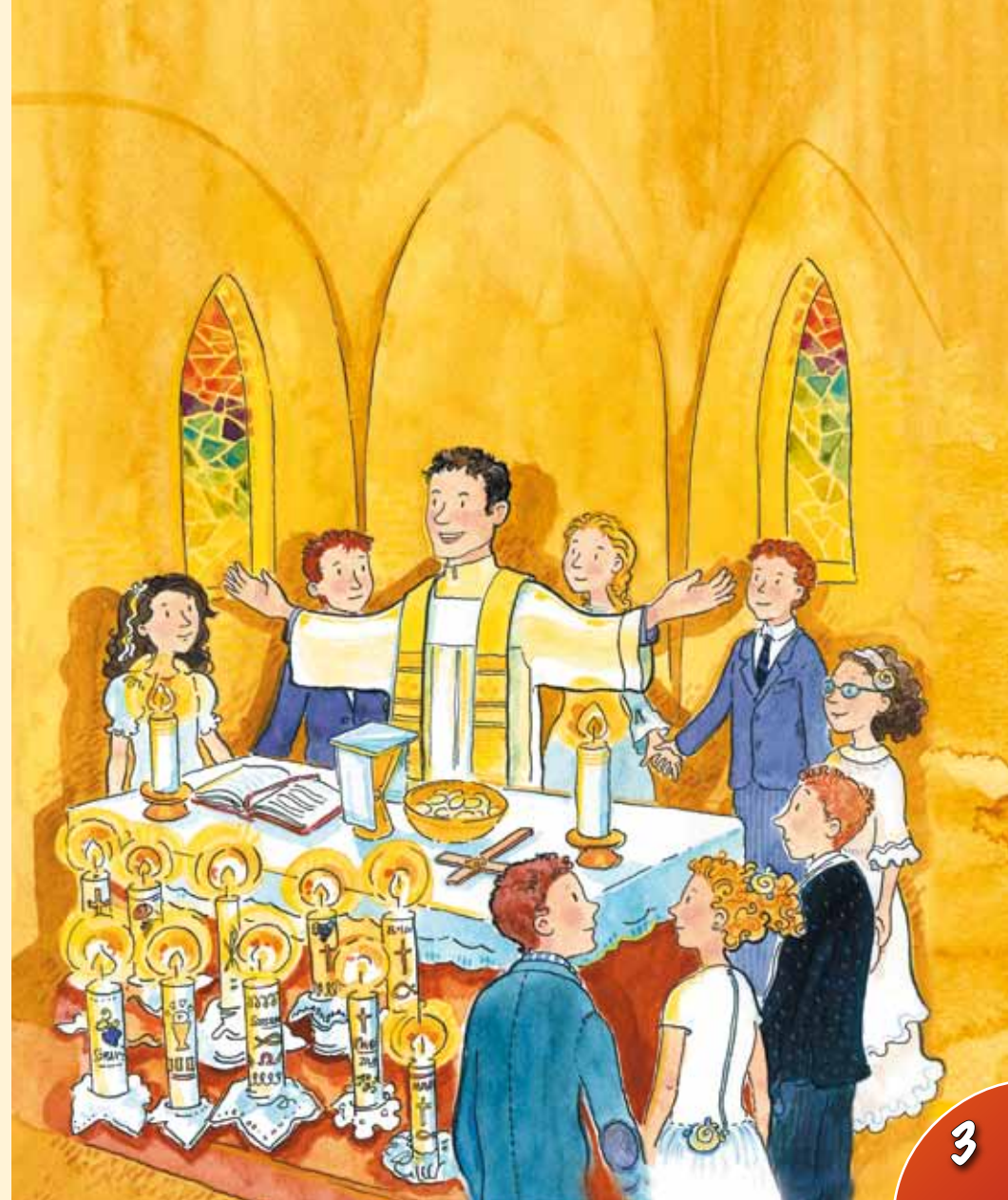
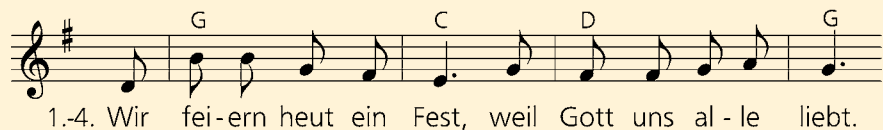
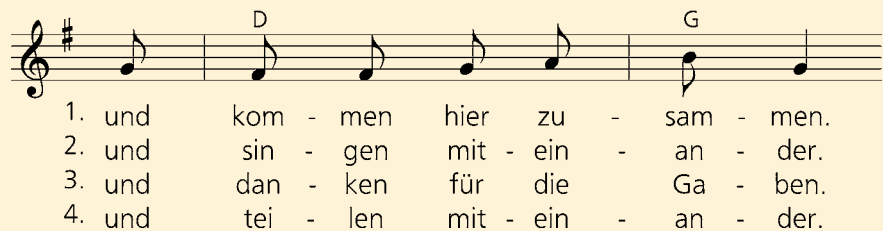
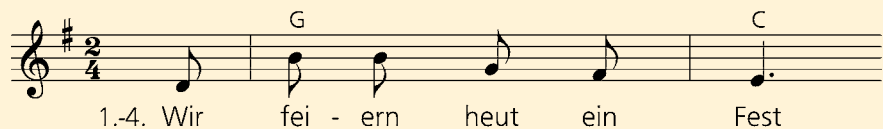
So lange hast du dich auf diesen
Tag vorbereitet und nun hältst du
das kleine Stück Brot in deinen
Händen und empfängst zum er-
sten Mal die heilige Kommunion.

Alles, was du auf deinem Weg der
Vorbereitung erlebt und erfahren
hast, möge dir immer in guter
Erinnerung bleiben.

Dieses Heft kann dir helfen, dich
daran zu erinnern. Gottes guter
Segen begleite dich an diesem
Tag und immer.



Wir feiern heut ein Fest



Gebet zum Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.



Ehre sei dem Vater

Ehre sei dem Vater
und dem Sohn
und dem heiligen Geist,
wie im Anfang,
so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit.
Amen.

Das Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Jesus ruft die Kinder

Eines Tages waren Jesus und seine Jünger in einem Dorf angekommen. Ein paar Leute hatten dies gesehen. Und bald wussten es alle: Jesus ist da. Die Freude im Dorf war riesengroß. Einige Väter und Mütter nahmen sofort ihre Kinder an die Hand und wollten sie zu Jesus bringen. Sie wollten ihn bitten, ihren Jungen und Mädchen die Hände aufzulegen und über sie zu beten. Denn sie wussten: Jesus hat alle Menschen lieb – die großen und die kleinen. Als die Jünger die Eltern mit ihren Kindern kommen sahen, ärgerten sie sich und wollten sie wegschicken. Sie dachten, Jesus hätte Wichtigeres zu tun und sagten: „Was bringt ihr jetzt auch noch eure Kinder hierher? Sie verstehen doch gar nicht, was Jesus erzählt. Geht weg! Jesus ist müde. Lasst ihn endlich in Ruhe!“ Jesus aber dachte anders. Er hatte gehört, wie schroff die Jünger mit den Eltern gesprochen hatten. Er sah die Mütter, Väter und Kinder, wie sie traurig und erschrocken dastanden. Da sagte Jesus zu den Jüngern: „Lasst doch die Kinder zu mir kommen und verbietet es ihnen nicht! Denn Gott hat gerade die Kinder lieb. Ihnen gehört das Reich Gottes!“ Weiter sagte er zu den

Jüngern: „Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie es ein Kind tut, der wird bestimmt nicht hineinkommen.“ Dann breitete Jesus die Arme aus und rief den Kindern zu: „Kommt her zu mir!“ Er redete und lachte mit ihnen, legte ihnen seine Hände auf und segnete sie. Zu jedem einzelnen Kind sagte er: „Denk immer daran: Gott beschützt dich!“ Die Jünger schauten verwundert zu.

Markusevangelium 10,13–16



Jesus,

du bist jetzt bei mir.
Du liebst mich.
Du beschützt mich.
Ich möchte dir dafür danken.

Ich staune, wie nahe du mir bist,
und möchte deine Nähe
auch in meinem Alltag entdecken.

Hilf mir, deine Liebe weiterzugeben.
Begleite mich an jedem Tag
mein ganzes Leben lang,
bis ich dich
in deiner Herrlichkeit sehen darf.
Amen.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Quellennachweis:

S. 2: Wir feiern heute ein Fest

Musik: Ludger Edelkötter, © KiMu Kinder Musik Verlag GmbH, 50259 Pulheim

Text: Rolf Krenzer, © Rolf Krenzer Erben, Dillenburg

S. 14: Wir stehen hier um den Altar

Musik: Maria Prochazka

Text: Elisabeth Schubert-Fechter

© Maria Prochazka

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter
zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden
unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4278-1

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Zusammengestellt von: Aylene Plachta, Erfurt

Illustrationen: Ursula Harper, München

Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (D)